

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 40

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

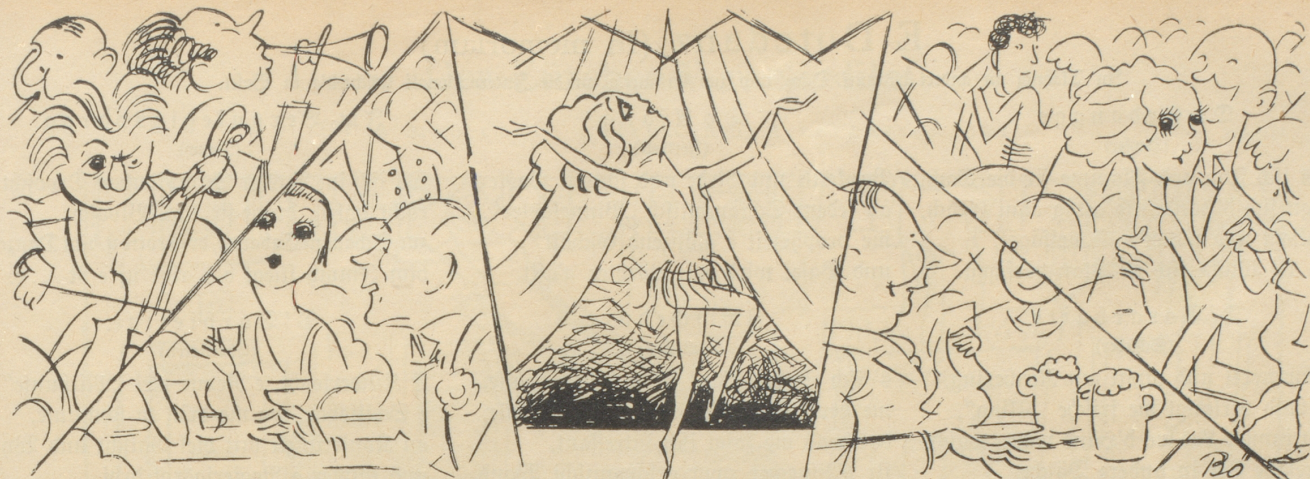
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BRAUEREI
FELDSCHLÖSSCHEN
RHEINFELDEN

ESPLANADE / ZÜRICH

GRAND CAFÉ — RESTAURANT — TEAROOM — BAR

118

„Urania“ Zürich I

Täglich Künstlerkonzerte
mit humoristischen, gesanglichen Einlagen

Diner in allen Preislagen. — Saal I. Etage.

Lieber Nebelspalter!

Mein Freund, der auf einer Großbank an der Bahnhofstrasse arbeitet —, und ich, sitzen bei einem Glas Bier. Zu meiner Verwunderung fängt er an, seine Vorgesetzten zu rühmen. „Jetzt haben sie uns gar noch eine Wirtschaft eingerichtet.“ „Nicht möglich!“ „Doch, doch, — aber es ist leider nur eine Bettlerwirtschaft!“

Besuchet in
Zürich

neu
renoviertes

J. Baltensperger's Conditorei-Café

Bahnhofstr. 51 - Tägl. Künstler-Konzerte

MARTIN früher im Metzgerbräu 142

jetzt im Spatenbräu Seilbahn
Leonhardsplatz

Gut geführte Küche
Gepflegte Weine
Doppelspaten hell und dunkel

ZÜRICH I

„CITY“ Zürich
Bahnhofstrasse-Sihlstrasse

Spezial-Ausschank von 144
Münchner Paulanerbräu und Thomasbräu
„Dunkel - Export“ und „Hell - Urtyp“
Im Hotel Zimmer mit fließendem Wasser von Fr. 6.- an.

Tea Room „Globus“

Zürich, Bahnhofbrücke 124

Spezial-Frühstück Fr. 1.20. - Französische Aperitifs.
Nachmittags und Abends Künstler-Konzerte.

SONNTAGS GEÖFFNET

BRAUNS
Künstlerspiele
ZÜRICH

HIRSCHEN

Täglich 8¹/₄, Sonn- und Feiertags 3¹/₂ und 8¹/₄ Uhr
Vornehm geführtes Familien- u. Fremden-Cabaret
Die billigsten Eintrittspreise. 145
Die abwechslungsreichsten Programme.

Neu-Angekommenen gegenüber macht man sich im Emmental gerne einen Spaß mit der Scherzfrage: „Wie wit ufe göh d'Bei? Die Antwort lautet: „Bis Burdlef (Burgdorf), witer obe seit me „Scheide.“

Sie trinken in BERN den besten Café
in
RINNERS 143
WIENER CAFÉ

St.Gallen Variété „Trischli“
Einziges Variété am Platze.
Auftreten nur erstklassiger Künstler.
Täglich Vorstellungen.

Auserlesene Weine - Vorzügliche Küche - Prima Hirschen-Bier
Eigene Schlächterei (137) A. ESSLINGER.

TAXAMETER Zürich

TELEPHON 7777 RASSIGE
SELNAU 7777 KLEIN-TAXI

16 einheitliche Mercedes. (177) G. Winterhalter.

Den
Stern im Glase

macht der
offene Weisswein
im 128

BRANN A.G.
Zürich
Vorteilhafte Bezugsquelle 160
FÜR JEDEN BEDARF

Im Erfrischungsraum tägl. Nachmittags Konzert

Sie essen in der Meierei

Zürich 1, Ecke Münsterstrasse - Spiegelstrasse, Stadtzentrum
vorzügliche Diners und Soupers ab Fr. 2.-
(Abonnenten 10% Ermässigung)

Spezialitäten vom Grill und aus für Feinschmecker
Pilsner Urquell - Haldengut-Bier

Es empfiehlt sich höflichst der Besitzer: Fritz Kunzmann.

BUFFET
F. Widmer
BIEL

„Waadtländerhof“ in Bern

nächst dem Hauptbahnhof
Treffpunkt der Geschäftswelt 182
Altrenommiertes Haus (Butterküche)
Exquisite Qualitätsweine

Mit bester Empfehlung H. Foerster-Landolf.